



## Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

### Lechner bei World Nineball Tour European Open in Sarajevo auf Platz 9 • Snooker-U21-EM-Vorrundengala von Stötzer

16.03.2025. Poolbillard-Ass Maximilian Lechner hat beim ersten Major-Event der World Nineball Tour 2025, der mit 200.000 US-Dollar dotierten European Open Pool Championship in Sarajevo, als bester Österreicher den neunten Platz belegt.

Der Tiroler startete am Dienstag mit einem 9:2-Sieg gegen den Bosnier Elmedin Mujkić ins Turnier und fertigte anschließend den Engländer Marcel Price mit 9:0 ab. Den Aufstieg in die K.-o.-Phase der letzten 64 Spieler realisierte der Innsbrucker am Donnerstag gegen den zuletzt beim Las Vegas Open erfolgreichen Esten Denis Grabe mit einem 9:7-Erfolg und legte am Freitag mit zwei weiteren Matchsiegen nach.

In seiner Vormittagspartie distanzierte der 35-Jährige den Kuwaiter Abdullah Alenzi mit 10:4, war anschließend am frühen Nachmittag auch gegen den Taiwaner Ko Ping-chung Chef am Tisch und bezwang den Asiaten mit 10:6. Endstation war dann aber gestern beim Japaner Naoyuki Ōi.

„Ich spiele in diesem Turnier besser denn je, und dann passiert mir gegen ihn bei meiner 1:0-Führung eine unglückliche Situation, wo ich mich selbst ins Safe lege. Den schweren Jump Shot verschieße ich, und ab dann läuft alles nur mehr in seine Richtung. Na ja, Mund abputzen und weitermachen. Zumindest war die Art und Weise, wie ich unter die Letzten 16 gekommen bin, extrem gut“, erklärte Lechner nach seiner 1:10-Niederlage gegen die Nummer 30 im World Nineball Ranking.

#### He, Ouschan und Kornmesser früher out

Die restlichen Österreicher im Feld mussten bereits früher die Segel streichen.

Der Vorarlberger Mario He war so wie Lechner zunächst am Dienstag und Donnerstag mit drei Siegen in die finale Turnierphase durchmarschiert. Einem 9:2-Auftaktsieg gegen den Bosnier Edvin Radović ließ der Rankweiler einen 9:0-„White-wash“ gegen den Taiwaner Liu Yun Cheng folgen und wurde anschließend auch vom Engländer Elliott Sanderson, den er mit 9:3 bezwang, nicht ernsthaft in Bedrängnis gebracht. In der ersten Knock-out-Runde musste He dann jedoch den Spanier José Alberto Delgado mit 7:10 ziehen lassen und beendete die Konkurrenz nur auf dem geteilten 33. Rang.

Albin Ouschan, 2022 in Fulda Sieger bei der Premiere der European Open Pool Championship, bezwang in seinem Auftaktmatch in der Doppel-K.-o.-Vorrunde am Dienstag den Rumänen Patrick Munigiuri mit 9:2 und ließ anschließend in seiner zweiten Begegnung dem Amerikaner Paul Song kein einziges Game (9:0). Mit einem weiteren 9:2-Sieg gegen den Polen Radosław Babica qualifizierte sich auch der Kärntner auf direktem Weg für die Runde der Letzten 64. Dort setzte sich Ouschan gestern Mittag noch gegen den Vietnamesen Nguyen Anh Tuan mit 10:6 durch, ehe am Nachmittag im Match um den Achtelfinaleinzug gegen den Polen Wojciech Szewczyk mit einer 5:10-Niederlage das Aus kam.

Für Jonas Kornmesser, der in Sarajevo sein Comeback auf internationalem Parkett gab, reichte es nicht für den Aufstieg in die finale K.-o.-Phase. Der Salzburger, im Jahr 2023 Frontmann bei Brot & Spiele Graz und Bundesliga-Sieger mit den Steirern, unterlag am Dienstag nach einem 9:3-Auftaktsieg gegen den Mazedonier Hristo Vasilevski dem Hongkonger Robbie Capito mit 3:9 und hielt sich am Mittwoch mit einem 8:2-Sieg gegen den Mazedonier Blendijan Qazimi im Wettkampf.

Am Donnerstag erreichte Kornmesser mit einem 8:6-Erfolg gegen den Albaner Nikolaos Malai noch das Match um den Aufstieg in die Letzten 64, unterlag dort aber dem Polen Radosław Babica knapp mit 7:9 und schied aus.

#### Höheres Preisgeld für die Topränge

Die European Open Pool Championship findet zum vierten Mal statt. Titelverteidiger ist Mickey Krause. Der Däne setzte sich im Vorjahr bei der dritten Auflage des Events im deutschen Fulda im Endspiel mit 13:8 gegen den Philippinen Johann Chua durch und streifte den Sigerscheck in Höhe von 30.000 US-Dollar ein.



Durch eine Umverteilung beim in der Höhe im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Preisgeld wird der Sarajevo-Sieger 40.000 US-Dollar erhalten. Auch die Prämien für den zweiten Finalisten, die geteilten Dritten und die Viertelfinalisten wurden angehoben. Im Gegenzug werden nun aber nur noch die besten 64 Spieler finanziell honoriert, zu denen Titelverteidiger Mickey Krause jedoch überraschend nicht zählt. Der Däne musste sich in Sarajevo nach zwei Siegen und zwei Niederlagen bereits in der Vorrunde geschlagen geben.

Weitere Informationen:

European Open Pool Championship 2025, Sarajevo: <https://matchroompool.com/european-open-pool-championship/event-guide-2025-european-open-pool-championship/>

Livescores: <https://www.wntlivescores.com/events/european-open-pool-championship-2025>

Livestream: <https://www.wnttv.com/>

<https://www.youtube.com/@MatchroomPool1>

World Nineball Tour: <https://matchroompool.com/>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

**Stötzer U21-EM-Vorrundenbester – dann erneut bitteres Aus**

Snooker-Nachwuchshoffnung Lukas Stötzer hat bei der Europameisterschaft in Antalya, Türkei, in der die Nachwuchsbewerbe abschließenden U21-Konkurrenz eine weitere Probe seines Talents abgeliefert. Der 14-jährige Oberösterreicher, der fieberbedingt im U16-Bewerb w. o. geben musste und im U18-Wettkampf den Aufstieg aus der Vorrunde schaffte, dann aber in der ersten K.-o.-Runde knapp unterlag, absolvierte seinen U21-Vorrundenauftritt ohne einen einzigen Frame-Verlust. Nach glatten 3:0-Siegen gegen den Armenier Mikayel Nersisyan, den Bulgaren Viktor Ivanov und den Iren Adam Halnon wies das Zwischenklassament Stötzer unter 89 Startern auf der Topposition aus.

Das Match um den Einzug ins Achtelfinale gegen den Letten Filips Kalniņš verlief für den Sportgymnasiasten dann jedoch nicht nach Wunsch. Wie auch in seiner K.-o.-Begegnung im U18-Event agierte Stötzer nach zwischenzeitlich starken spieltechnischen Momenten in der entscheidenden Matchphase zu fehlerhaft und unterlag am Ende mit 3:4.

„Tolle Talentprobe von Lukas Stötzer, der nach bemerkenswerten nationalen Erfolgen im vergangenen halben Jahr nun auch auf internationaler Ebene zeigen konnte, dass sein Level von Saison zu Saison kontinuierlich steigt. Schade, dass ihm der Einzug ins Achtelfinale knapp verwehrt blieb. Es wäre interessant gewesen zu sehen, wie sich Lukas gegen U16- und U18-Europameister Michał Szubarczyk im direkten Duell geschlagen hätte“, kommentierte Patrick Stegmeier, Sportdirektor des Österreichischen Snooker- und Billardsverbands (ÖSBV).

Weitere Informationen:

Snooker-EM der European Snooker & Billiards Association (EBSA): <https://www.ebsa.tv/events/european-u16-u18-u21-main-snooker-championships-antalya-march-2025/>

Informationen Snooker-EM U18: <http://esnooker.pl/turnieje/2025/me18/en/>

Informationen Snooker-EM U21: <http://esnooker.pl/turnieje/2025/me21/en/>

Österreichischer Snooker- und Billardsverband: <https://www.austriansnooker.at>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen  
Andreas Kronlachner  
Pressereferent / Media Office  
Österreichische Billardunion  
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46  
3013 Tullnerbach  
Tel. +43 664 5262065  
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>  
[www.billardunion.at](http://www.billardunion.at)